



Engel des Augenblicks: *Freiheit – Offenheit - Dankbarkeit*



Liebe Leserinnen und Leser!

Soeben habe ich eine wirklich „starke“ Botschaft unserer geistigen Freunde empfangen... und ich verstehe, was sie meinen, wenn sie sagen: „Lichtwellen brauchen Vorbereitung!“ Wenn ich mich zurückerinnere, habe ich während der letzten acht Jahre (so lange gibt es diesen Newsletter nun schon) immer wieder von „intensiver Zeit“ gesprochen. Und es ist auch tatsächlich nicht erst seit gestern „bewegt“. Aber die Energien werden nun noch intensiver und die Dynamik des Wandels ist stärker zu spüren denn je.

Immer wieder habe ich auch den Satz in mir: „Es spitzt sich zu.“ Was ich dabei empfinde ist, dass Klarheit und Schärfe zunehmen. Alles, was nicht „stimmt“, zeigt sich in kristallklarer Schärfe. So als würde ein gebündelter Lichtstrahl darauf fallen. Eine liebe Freundin (danke fürs Mitteilen, Irm) bezeichnete es als „Samurai-Gefühl“. Dazu gehört auch, dass wir zu unserer Wahrheit stehen und keine „Spielchen“ mehr spielen. Dass wir uns selbst und anderen nichts mehr vormachen, denn das geht ohnehin meist nach hinten los. Auf jeden Fall spüren Menschen, die irgendwann einmal die Wahl für einen Inneren Weg getroffen oder ihrer Seele die Führung übergeben haben, stärker denn je, wenn sie ihre Wahrheit leugnen. Oft hängt das mit einer Nicht-Anerkennung unseres Wertes zusammen. Wenn ich mit meiner Seele eins bin, spüre ich meinen Wert und meine Würde. Ich fühle mein wahres Sein oder mein wahres Selbst. So unermesslich, so grenzenlos.

Viele von uns erleben sich im Umbruch, doch dieser reicht nun weiter, als dass vielleicht ein Lebensbereich davon betroffen ist. Unsere Identität ist im Wandel. Unsere alte Identität löst sich immer mehr auf. „Die Winde des Wandels wehen. Und sie wehen mit Sturmstärke“, heißt es in der heutigen Botschaft.

Weggefegt wird alles, was das Licht des Diamanten in uns verstellt hat. Ultimatives Reinigungsprogramm – auf allen Ebenen.

Doch interessanterweise befinde ich mich seit einiger Zeit größtenteils in einem Zustand der Geborgenheit und Gelassenheit. Gestern beim Gehen in „meinem“ Wald hatte ich das Gefühl mich gäbe es nicht mehr... Ich konnte keine Grenzen und auch keine Identität spüren. Es schien nichts „Griffiges“ mehr übrig zu sein. Kurz tauchte die Frage auf: „Wer bin ich eigentlich?“ Doch dann verflog sie und ich genoss einfach dieses Gefühl.

Und es gelingt mir erstaunlich gut im Vertrauen zu sein. Ja, es hat beinahe etwas Heiteres, die Leere, in der ich mich befinde.
In jüngster Zeit löste sich in mir ein Muster auf, das ich ganz lange in mir getragen hatte: das Muster der Nicht-Erfüllung. Es wurde mir bewusst, dass ich das Drama der „unerfüllten Sehnsucht“ gehegt und gepflegt hatte. Und in diversen Varianten mein Leben lang gespielt hatte... Es wurde mir also bewusst – kam ans Licht – und ich spüre es NICHT MEHR.

Ja, ich kann immer noch Sehnsucht spüren, aber der wehmütige Beigeschmack hat sich aufgelöst. Ich weiß – alles steht mir zu und ich brauche es nicht, um glücklich zu sein.

Es hat sich also Frieden in mir ausgebreitet, Frieden inmitten des Wandels. Schön ist das. Ich genieße es und bin dankbar.

Und ich erwarte das Neue – mit Freude und Aufregung. Es darf sich erfüllen!

Ich wünsche euch viel Freude mit der heutigen Botschaft!

Namasté,

eure Verena Sautner

AKTUELLE BOTSCHAFT:

„VORBEREITUNG AUF DAS KOMMENDE“

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 9. 12. 11

Geliebte Freundinnen und Freunde!

Die Winde des Wandels wehen.
Und sie wehen mit Sturmstärke.

Dies soll euch nicht beunruhigen oder ängstigen. Jedoch braucht es eure Wachheit. Auch nicht im Sinne angespannten Lauerns, sondern im Sinne von „Bereitschaft“.

Wenn eine große Welle auf euer Ufer zurollt, so liegt darin etwas sehr Erhabenes.

Natürlich mag die Welle für die, die nicht vorbereitet sind oder die trotz Benachrichtigung die Augen zudrücken, bedrohlich sein. Für die Vorbereiteten kann sie eine Erfahrung der Ekstase sein.

Wir sprechen hier nicht von einer konkreten Tsunami-Welle, wir sprechen nicht von einer zerstörerischen Kraft! Jedoch ist auch LICHT-Kraft – wo sie auf unvorbereitete Felder trifft – eine „geballte Ladung“ und braucht gewisse vorbereitende Vorkehrungen/Einstellungen, damit sie in Eleganz und Balance empfangen werden kann.

Was ihr beachten solltet:

1) Das Wichtigste ist euer innerer Zustand, eure Fähigkeit in eurer Mitte zu verweilen oder euch in eure Mitte zu begeben – auch wenn es rund um euch turbulent zugeht.

Nehmt diesen jetzigen Augenblick, um euch auf euren Atem zu besinnen. Atmet tief und lasst euren Atem in eure Mitte fließen. Fühlt, wie diese Mitte euch trägt! Fühlt, wie eure Mitte euch nährt. Fühlt den inneren Quell. Ihr seid energetisch autonom. Dies mag in euren Ohren utopisch klingen, wurde euch doch so lange erzählt, was ihr alles benötigt, um über-leben zu können. In Wirklichkeit braucht ihr – NICHTS! Alles ist in euch und es liegt einzig an euch, dem zu vertrauen.

Diese vollkommene Autonomie erfordert Praxis und Umstellung – und so mag es für viele von euch nicht ratsam sein, diesen radikalen Weg zu wählen.

Wir möchten euch einige weitere Informationen geben, die euch in der kommenden Zeit unterstützen mögen.

Wisset, dass IMMER für euch gesorgt ist! Je mehr ihr ins Vertrauen geht bzw. im Vertrauen bleibt, desto ruhiger und friedvoller werdet ihr sein.

2) Eine Frage, die euch wohl brennend interessiert, ist die Frage, wie es mit euren Finanzen weitergehen wird.

Denn hierzu gibt es viele unterschiedliche Aussagen, auch aus geistiger Ebene.

Aus unserer Sicht stellt sich die Situation wie folgt dar:

Parallel sind derzeit – grob gesprochen – zwei Spiralbewegungen im Gange:

Die eine Bewegung ist eine Abwärtsspirale, sie stellt das momentan noch gültige Wirtschaftssystem dar. Die Dynamik dieser Bewegung ist nicht aufzuhalten oder zu stoppen. Es ist wie ein organisches „Sich-dem-Ende-zu-Neigen“. Alle derzeit laufenden Versuche, dieses kranke System zu retten, sind nur noch Pseudo-Handlungen. Ihr alle wisst oder spürt dies. Lange vor der ersten Finanzkrise wurde von geistiger Seite bereits auf diese zu erwartende Entwicklung hingewiesen.

Die zweite Spiralbewegung entfaltet sich von unten nach oben, ebenfalls organisch wachsend. Sie wird von anderen Gesetzen getragen und geleitet und wird von einer immensen Kraftquelle genährt. Es ist das BEWUSSTSEIN einer stets steigenden Zahl erwachter Menschen, die diese zweite Spirale nährt und gedeihen lässt. Es ist EUER Bewusstsein. Ob ihr euch bewusst Gedanken zu Finanz und Wirtschaft gemacht habt oder nicht, spielt dabei keine Rolle. Euer erwachendes und sich immer weiter ausdehnendes Bewusstsein bietet den Nährboden für die Kreationen und Eingebungen derer, die sich dazu gerufen fühlten ihren Geist für NEUE Wege zu öffnen. Konkrete Wege! Es gibt derer bereits etliche. Sie werden sich euch vermehrt zeigen. Je weiter die erste Spirale nach unten geht, desto stärker entfaltet sich die zweite. Der Raum wird frei.

Und all die neuen Modelle, die das GEMEIN-WOHL im Sinne haben, bilden zusammen diese aufstrebende Spirale, die bereits über ein wesentlich höheres Energiepotential verfügt, als viele von euch annehmen mögen.

Ihr kennt die unterschiedlichen Dichtegrade – feinstofflichen Ebenen. Die physische Ebene ist die dichteste und damit die letzte, in der sich ein Potenzial verkörpert.

Eure neuen Finanz- und Wirtschaftssysteme sind kurz vor dem Eintritt in die physische Ebene. Es ist alles vorbereitet!

Selbst die scheinbar chaotischen Erscheinungsformen des Übergangs – die „sterbende“ Alte Welt und die aus den Geburtswässern auftauchende Neue Welt – weisen Anmut und Schönheit auf. In all dem ist ein Fließen... eine fließende Ablöse zeichnet sich ab. So als wären auf unsichtbaren Ebenen die Schlüssel längst übergeben.

Und so ist es auch. Die Schlüssel – als Symbol der Macht – sind längst in den Händen, die in Verantwortungsbewusstsein und Liebe die neue Welt vorbereiten.

Dies seid auch IHR – jede/r einzelne von euch trägt mit seinem Denken und mit ihrem erhobenen Herzen zur Erschaffung der neuen Erde bei.

So bietet ihr mit eurer inneren Vorbereitung und Ausrichtung die „fruchtbare Erde“, in der jene neuen Samen gedeihen und wachsen können.

Und es ist wichtig, dass ihr euch dieses Beitrags bewusst seid, den ihr leistet.

Je *bewusster* ihr diesen Beitrag leistet, desto mehr Wirkkraft hat er. Denn – wie gesagt – es ist das BEWUSSTSEIN, das erschafft, und es ist die BEWUSSTHEIT darüber, die ihrerseits erschafft.

Bitte versteht richtig! Dieses bewusste Beitragen hat nichts mit Aktivismus zu tun. Es geht vielmehr um eure Ausrichtung, eure Ausrichtung auf eure Seelenwahrheit. Somit übergebt ihr eure Wege *der* Instanz in euch, die euch IMMER in die „richtige“ Richtung führt. Und mit „richtig“ ist hier die Richtung und Ausrichtung auf LEBEN, auf ENTFALTUNG, auf ERBLÜHEN, auf ein ANERKENNEN eines Größeren Ganzen gemeint.

3) Es braucht eure Bereitschaft euren inneren Impulsen zu folgen. Schränkt euch nicht ein! In manchen von euch mögen in der nächsten Zeit Potenziale erwachen, die ihr nicht für möglich hieltet!

Noch einmal: Schränkt euch nicht ein! Haltet euch offen – euer Herz und euren Geist!

Seid gefasst auf Ungewöhnliches! Seid gefasst auf spontane Eingebungen! Seid gefasst, dass ihr euch plötzlich zu etwas gerufen fühlt, das völlig neu für euch sein mag.

Diese Zeit ist eine Zeit der KOOOPERATION – und diese Zusammenarbeit betrifft auch das Zusammenwirken der geistigen und der menschlichen Kräfte! D.h. die geistigen Kräfte in euch (eure geistige Führung) wird in stärkerem Ausmaß aktiv werden.

Seit geraumer Zeit sprechen wir über das Näherkommen unserer Ebene bzw. über unsere Vereinigung.

Unser gemeinsamer „Tanz“ kann sich u.a. so auswirken, dass sich neue Potenziale in euch offenbaren. Und neue Teams mit Gleichgesinnten werden entstehen. Denn ihr werdet euch finden, gemäß dem Gesetz der Resonanz.

Und es mag sein, dass du Freude an einer Tätigkeit erleben wirst, die du nie zuvor ausgeführt hast! Sei offen! Und sei bereit!

All dies geschieht in vollkommener Übereinstimmung. Synchronizität nennt ihr dies.

Atmet eure (neuen) Potenziale ins Leben. Ihr braucht sie nicht zu kennen, ihr braucht keine mentalen Anstrengungen zu vollführen, um „herauszufinden“, was ihr tun sollt.

Ihr braucht keine äußeren Hilfsmittel dazu.

Es geschieht in euch und es geschieht anmutig und fließend – wie Atmen.

Eure Offenheit und Unvoreingenommenheit bieten dem Neuen einen Willkommensgruß.

Lasst uns eine Weile gemeinsam atmen! Lasst uns unsere Verbundenheit spüren!

4) Die Ankunft eures/r „Geliebten“ ist nah.

Wer ist eure/euer Geliebte/r?

Ihr SELBST seid es. Ihr werdet in der Tat auf neue Weise geboren und auf neue Weise GANZ. Ihr werdet Ganzheit fühlen, in einem Ausmaß, das ihr bisher nicht kanntet. Geborgenheit und Zu-frieden-heit in euch. Ihr werdet eure eigene Gesellschaft lieben. Weil das Gefühl des Mangels sowie die Sehnsucht nach der

anderen Hälfte sich auflösen werden. Je mehr ihr mit eurem göttlichen Selbst verschmelzt, desto weniger werdet ihr im Außen suchen.

Zugleich mag sich eine neue Freude im Zusammensein mit anderen *ganzen* Menschen einstellen...in kindlicher Leichtigkeit und Unbeschwertheit... weil ihr nicht länger im anderen das zu suchen braucht, was ihr in euch vermisst hattet. Und damit ist eine Schwere erlöst, die euch über Äonen begleitet hatte – die Schwermut über den „Verlust der anderen Hälfte“.

Lasst uns wieder atmen...Der Atem hilft euch Neues zu integrieren. Ihr gebt ab und schafft Raum im Ausatmen.

Auch wir haben eine Form des Atems, wenn auch nicht in der Art eures Luftaustauschs. Unser Atem ist eine Form sanfter Wellen der Kontaktaufnahme, des In-Verbindung-Tretens. So mag dich unser „Atem“ zärtlich berühren. Es mag ein Gefühl der Wärme oder Liebe in dir auslösen, eine Bewusstheit von einer (unserer) Präsenz, ein aufblitzender Sonnenstrahl (selbst bei strömendem Regen oder in dichtem Nebel). So klopfen wir bei dir an... Bis du unsere Aufforderung zum Tanz annimmst...

Der Kreis schließt sich... Wir sind wieder bei deinem Inneren Zustand angekommen. Fühlst du, wie dich die Verbindung mit uns in einen erfüllten und geborgenen inneren Zustand versetzt?

Wähle bewusst die Verbindung mit uns. Wir sind da, auch wenn wir nicht in Worten zu dir sprechen. Wähle es von innen geführt und genährt zu sein.

5) Die Veränderung eurer ENERGIE-Situation im Außen beginnt mit einer Umpolung eurer Energieversorgung im Inneren. Steigt aus aus dem „Spiel“ des Energieraubs! Anerkennt eure innere Energiequelle! Anerkennt euren Wert! Gerade indem ihr euren Wert anerkennt und hochhaltet, könnt ihr davon ablassen Bestätigung im Außen (= Energiegewinn) zu suchen.

Die Wege sind subtil, mit denen ihr gewohnt seid (wart) Energie von anderen für euch zu gewinnen.

Je mehr ihr in euch ruht, je mehr ihr euer Zentrum in euch fühlt, je mehr ihr euch auf eure Innere Quelle und Führung verlasst, desto weniger braucht ihr „Energie von Außen zu be-ziehen“.

Energieraub geschieht, wenn du ein Gefühl des Mangels empfindest. Wenn du deine eigene Wahrheit leugnest, sinkt dein Energiepegel. Dann meinst du Energie zu brauchen und holst sie dir über diverse Quellen.

Wir wollen hier nicht zu sehr ins Detail gehen, sondern noch einmal betonen, wie wertvoll es für euch ist – in so vieler Hinsicht -, euch auf eure Wahrheit auszurichten und eurer Wahrheit Folge zu leisten.

Steigt aus dem gewohnten Spiel, wählt FREIHEIT!

Wir sprechen bald wieder zu euch.

Wir verneigen uns vor euch.

Eure geistigen Begleiter

FORUM:

(Hier können LeserInnen ihre Projekte, Ideen, Meinungen, Erfahrungen veröffentlichen. Eine herzliche Einladung an euch alle!)

ANKÜNDIGUNGEN:

(Hier kann jede/r LeserIn kostenfrei ihre/seine Veranstaltungen ankündigen, bitte formatieren!
Ich freue mich, wenn ihr davon Gebrauch macht)

Basisinformationen zum Newsletter

1) Grundlegende Idee und Ausrichtung:

AIONA GAIA ist ein **Medium zur Verbreitung interessanter Neuigkeiten bzw. Informationen sowie inspirierender Texte auf dem spirituellen Sektor**. Es dient auch als **Plattform** für Austausch und zur Vernetzung des Lichts und der Lichtarbeiter bzw. aller an einem spirituellen Weg Interessierten. Englischsprachige Texte, vorwiegend von amerikanischen AutorInnen, von der Herausgeberin übersetzt, wechseln ab mit Selbstverfasstem.

2) Häufigkeit der Zusendungen:

Durchschnittlich ein- bis zweiwöchentlich, richtet sich nach der Aktualität von Informationen. Eingeteilt in Zyklen mit je 8 Sendungen.

3) Forum:

Das Forum ist die Rubrik, die dem **Austausch und der Vernetzung der LeserInnen** gewidmet ist. Kommentare, Kritik und Erfahrungen sind hier ebenso willkommen wie Literatur- oder Filmtipps, etc.

Auch persönliche Anliegen, bei denen andere LeserInnen vielleicht weiterhelfen können, haben hier Platz.

4) Preis:

Energieausgleichsbeitrag in frei gewählter Höhe (Mindestbeitrag pro Zyklus: Eur 5,-); per Post oder Banküberweisung; genaue Modalitäten siehe unten!, bitte innerhalb des jeweiligen Zyklus (oder im Vorhinein für den nächsten Zyklus) übermitteln.

Organisatorisches

Wer den Aiona Gaia - Newsletter beziehen möchte, kann mir ein einfaches E-mail mit dem **Betreff: Newsletter abonnieren** senden. Du kannst es aber auch in eigenen Worten formulieren.

Zahlungsmodalitäten: Ich ersuche dich, mir deinen Betrag für den Newsletter *a) per Post* oder *b) per Überweisung* zukommen zu lassen. Meine **derzeitige Postanschrift** lautet: Heidi Verena Sautner, Herzog Albrechtstr. 2/1/6, A - 4840 Vöcklabruck;

Meine **Bankdaten:** PSK-Konto-Nr. 2.268.682, BLZ 60000, ltd. auf: Heidi Sautner, BIC: OPSKATWW, IBAN: AT226000000002268682

Falls du auf die Verteilerliste des Newsletters irrtümlich gekommen bist oder den Newsletter nicht mehr magst, bitte sende ein Mail an mich mit dem **Betreff: Newsletter abmelden**.

Weitere Informationen bei Verena Sautner: e-mail: aionagaia@gmx.net bzw. info@aionagaia.com oder telefonisch unter 0650/2012475